

---

## Waldkindergarten Hohenthann

Den Waldkindergarten finden Sie im Eichelgarten im Anschluß an den Waldlehrpfad zwischen Hohenthann und Pfarrkofen.

### **Leiterinnen:**

Frau Anja Dittrich und Frau Undine Menzel  
erreichbar von 08.00 – 14.00 Uhr  
unter dem „Waldkindergartenhandy“  
Tel-Nr.: 0160 / 99 77 57 30

### **Trägerverein:**

Waldkindergarten e.V.  
1. Vorstand  
Klaus Bronder  
Ziegelstadl 3  
84098 Hohenthann  
(Tel: 08784/94 21 81)



### Homepage:

[www.waldkindergarten-hohenthann.de](http://www.waldkindergarten-hohenthann.de)

### Elterngespräche:

Finden abends bei den Eltern zu Hause statt.

### Öffnungszeiten:

Im Sommer von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
und im Winter von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

### Elternbeiträge:

Der Beitrag beträgt derzeit 70,- Euro / Monat,  
und für Geschwisterkinder 50,- Euro / Monat.

### Schnuppertage:

Können jederzeit mit der Waldkindergartenleitung ausgemacht werden.

**Musikalische Früherziehung:** Einmal pro Woche findet die musikalische Früherziehung durch Herrn Uwe Kasten statt.

Unser Verein wurde im Februar 2003 aufgrund einer Elterninitiative gegründet, um Kindern aus der Gemeinde Hohenthann die Möglichkeit zu schaffen, täglich "Kindergarten" unter freiem Himmel zu erleben.

---

Den Waldkindergarten als natürliche Alternative zum konventionellen Kindergartenangebot können Kinder ab einem Alter von drei Jahren besuchen. Da erst wieder ab September 2009 freie Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir bei Interesse um rechtzeitige Anmeldung.

Der Hohenthanner Waldkindergarten ist eine Einrichtung nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsgesetz. Hier können Kinder spielen, basteln, toben, wandern, singen, Geschichten lauschen und lernen.

Als grösste Besonderheit und zugleich wichtigstes Unterscheidungsmerkmal zu konventionellen Kindergärten bietet der Waldkindergarten das ganze Jahr hindurch die natürliche Umgebung des Waldes als zentralen Aufenthaltsort.

Der Wald bietet genügend Raum sich zu bewegen. Jede Menge Anregungen und Lernfelder finden sich in unmittelbarer Umgebung. Waldkinder spielen mit Dingen, die sie in der Natur vorfinden, das Fehlen von vorgefertigtem Spielzeug weckt das kreative Potential der Kinder. Ein Stock wird zur Angel, ein Baumstamm zur Ladentheke und Wurzeln zu Zwergenhöhlen.

Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Natur setzt der ständige Aufenthalt im Wald das Tragen wetterfester Kleidung voraus. Lediglich bei extremer Witterung wird zum Schutz der Bauwagen aufgesucht oder der zur Verfügung stehende Raum im Jugendhaus genutzt.



Der Waldkindergarten bietet den "Waldmäusen" viel Platz, wenig Lärm und jede Menge frische Luft. Genügend Freiraum für spontane und angeleitete Bewegungen im Wald fördert zudem nachweislich die Motorik sowie die Körperwahrnehmung der Kleinen.